



**ECS News:**  
Mehr Raum für  
wachsende Ge-  
schäfte...

Seite 1



**Delta Air Lines**  
mit neuem Pro-  
dukt „Variation  
Wheels“...

Seite 2



**Aero Cargo**  
Aktuell: Wachs-  
tumsschub bei der  
ACI GmbH...

Seite 3



**Gastkommentar:**  
Dirk Steiger,  
Geschäftsführer  
von Aviainform...

Seite 4



# infoletter

Ausgabe 4 | 2011



## EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahresende liegt kurz vor uns, ein guter Anlass für einen Rückblick auf das vergangene und einen Ausblick auf das kommende Jahr.

2011 war geprägt von vielen politischen Veränderungen, von einem verheerenden Tsunami in Japan, von dramatischen Unruhen im Finanzbereich sowie von vielen Turbulenzen in der Wirtschaft und insbesondere in der Luftfracht. Das erste Halbjahr versprach zunächst Steigerungen im Volumen und bei den Umsätzen aber nach der Sommerpause wurde es schwächer und ab Oktober mussten wir seit Langem ein Minus verzeichnen. Gleichzeitig sind die Margen rückläufig, was kein gutes Zeichen für die Luftfrachtindustrie ist. Der Exportmarkt nach China hat sich verlangsamt, dafür sind die USA wieder auf Platz 1 gelandet! Für die deutsche Exportwirtschaft (ohne Dienstleistungen) wurde 2011 ein Rekord aufgestellt und zwar wurde die Billionengrenze in diesem Monat überschritten. Es werden bis zum Ende des Jahres 1,075 Billionen € erwartet, ein Plus von ca. 12 Prozent. Der Import wird sich auf 919 Milliarden € einpendeln, ein Zuwachs von ca. 14 Prozent. Was bringt das kommende Jahr 2012? Hier gibt es unterschiedliche und teilweise negative Prognosen, obwohl es der deutschen Wirtschaft grundsätzlich gut geht. Die ersten Monate im neuen Jahr werden sicherlich schwierig, dann aber sollte mit einer Erholung gerechnet werden und ein Wachstum für 2012 von ca. drei bis vier Prozent möglich sein.

Bei Globe und Aero Cargo ist immer viel in Bewegung. Wir haben unsere Büros erweitert und verschönert und unser Personal den zusätzlichen Aufgaben entsprechend angepasst - kurzum, wir blicken positiv in die Zukunft.

Ihnen allen wünsche ich ein frohes, glückliches und besinnliches Weihnachtsfest mit Ihren Familien und Freunden. Für das neue Jahr alles Gute und viel Erfolg und besonders viel Optimismus. Viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst Ihr Heiner Sass  
Geschäftsführer Globe Air Cargo GmbH  
und Aero Cargo International GmbH

## ECS News: Die deutschen Töchter machen sich breit...

Um dem wachsenden Geschäft der zwei ECS-Firmen Globe und Aero Cargo genug Raum zur Entwicklung zu geben, wurde in den letzten Wochen in der Waldecker Straße fleißig renoviert, vergrößert und verschönert. Jede Firma wurde um ca. 150 m<sup>2</sup> Bürofläche erweitert und hat nun genug Platz, sich noch mehr zu entfalten.

So sitzt die OPS-Abteilung der Aero Cargo jetzt in einem Großraumbüro und die Buchhaltung der Globe ist aus dem Trubel des Tagesgeschäftes in eine ruhigere Ecke des Hauses gezogen. Sehr praktisch an dieser Vergrößerungsmaßnahme ist, dass keine Anschriften geändert werden müssen, da weiterhin die Hauseingänge Waldecker Straße 9 (für Globe) und Waldecker Straße 7 (für Aero Cargo) relevant sind.

Ausgeführt wurden die wochenlangen Arbeiten von dem Generalunternehmen „Teamproject“ (im Bild: Malermeister Leonhard Meyer), welches eine sehr gute Arbeit abgeliefert hat. Wände mussten rausgerissen und neu gestellt werden; sämtliche Möbel wanderten von „A“ nach „B“, um Platz für neue Farbe und neuen Teppich zu machen; Telefone, Computer ... nichts blieb mehr auf seinem Platz. Aber, die Arbeit hat sich gelohnt und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ganz ohne Lärm und Unterbrechungen ging das Ganze natürlich nicht über die Bühne. Und sollten Sie sich während dieser Zeit gestört gefühlt haben, dann ist Ihnen eine Entschuldigung bei einer Tasse Kaffee in den neuen Räumen sicher. Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Und falls Sie es dieses Jahr nicht mehr schaffen sollten, dann vielleicht beim nächsten Kreppelessen am 16. Februar 2012 (Termin bitte schon mal vormerken!).



“Leading is not an achievement, it is a commitment.”

## Dankeschön...!

Auch in dieser Ausgabe möchten wir uns wieder bei einigen unserer Partner für die folgenden Aufträge bedanken:



5 t mit HU nach BJS  
von S.E.I. MUC



6 t mit SN nach FIH  
von Dachser Kaufbeuren



23,8 t mit DL nach ATL  
von Panalpina MUC



7,9 t mit CK nach PVG  
von NGL Münster



6,3 t mit GF nach MNL  
von Schenker CGN



11,7 t mit SK nach BJS  
von KN Airlift MUC



12,4 t mit DL nach DFW  
von Ceva MUC



14,5 t mit SK nach BKK  
von M+M Hof



3,4 t mit GF nach KHI  
von DHL NUE



10,7 t mit HU nach BJS  
von KN LUX



26 t mit DL nach ATL  
von Astracon STR



152 kg mit HU nach ULN  
von Schenker Erfurt



12,7 t mit HU nach BJS  
von Agility NUE



3,5 t mit GF nach ISB  
ex Wisag FMO Cargo Service



13 t mit SK nach BJS  
ex Logwin DUS



7,3 t nach YUL  
ex Logwin FMO



27 t mit GF nach JED  
von Interfracht FRA



16 t mit SK nach BJS  
von Dachser



1,5 t Equation mit DL nach EZE  
von Schenker Neutraubling

## Globe Air Cargo Aktuell: Verstärkung bei Globe MUC



Cihan Inci (links) und Kadir Polat

Seit dem 01.10.2011 verstärkt **Cihan Inci** im Bereich Sales & Service das Team von Globe in München. Er kommt von einer namhaften Spedition und verfügt über die entsprechende Fachkompetenz. Cihan Inci ist zusätzlicher Ansprechpartner bei Buchungen und Preisfragen für die Region Süd (MUC, NUE). Die Stationsleiterin **Nicole Mertz** und der Kollege **Kadir Polat** freuen sich über die tatkräftige Unterstützung.

## Neue Mitarbeiterin bei Globe HAM

Mit Wirkung zum 01.11.2011 hat **Susann Göllner** ihre Tätigkeit im Bereich Sales & Service bei Globe HAM aufgenommen. „Zusammen mit unserer langjährigen Kollegin Frau **Nicole Fuhrberg** wird das Büro noch besser erreichbar und wir erwarten, den bisherigen positiven Trend in der Region Nord (HAM/BRE/HAJ) auch in 2012 fort zu setzen“, so Stationsleiter **Jens Strenger**.



Von links nach rechts:  
Susann Göllner, Jens Strenger,  
Nicole Fuhrberg

## Delta Air Lines mit neuem Produkt „Variation Wheels“



Nach einer erfolgreichen Testphase mit der Beförderung etlicher PKWs in die USA hat Delta Air Lines nun offiziell beschlossen, das **neue Produkt „Variation Wheels“** in ihr Programmportfolio aufzunehmen.









„Dieser Service ist aufgrund der engen Zusammenarbeit zwischen Delta Cargo und Flughafen Customer Service Teams möglich“, sagte **Neel Shah, Chief Cargo Officer von Delta Air Lines**, der den Dienst im letzten Monat angekündigt hat.

„Dies ist ein aufregendes, neues Produkt, und wir erwarten eine starke Nachfrage von Autoherstellern und Verladern“, so Neel Shah. Bisheriges Highlight der Testphase waren 738 Porsche ab STR nach ATL. „Wir sind sehr froh, unseren Kunden mit „Variation Wheels“ ein weiteres Produkt auf Delta Air Lines anbieten zu können“, so **Maurice Fuchs, Cargo Sales Manager Germany & Switzerland bei Delta Air Lines in Frankfurt**. **Jens Strenger (Cargo Sales Manager Germany North & West bei Globe)** ergänzt: „Nicht nur nach ATL haben wir PKWs erfolgreich verladen, sondern auch nach JFK und DTW. In enger Kooperation mit dem Delta Air Lines Headquarter koordinieren wir sowohl die Annahme der PKWs am Abgangsflughafen als auch inneramerikanische Weiterleitungen über die Importgateways hinaus.“

„Variation Wheels“ wird auf internationalen Flügen von Delta aus Frankfurt nach Atlanta, New York-JFK und Detroit mit einer Boeing 767-400 oder 767-300 betrieben. Delta fliegt dabei von fünf Städten in Deutschland mit sechs täglichen Flügen in die USA. Das Programm ist auf die deutschen Automobilhersteller in den USA zugeschnitten.

## Dankeschön...!

Auch wir von Aero Cargo haben uns sehr über die folgenden Sendungen einiger unserer Partner gefreut und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen:

	8,4 t mit GA nach CGK von Weiss Ocean & Air Cargo		11,3 t mit GAC MAD nach GRU von KHD Mannheim		7,7 t mit GA nach MEL von Atege STR
	10,8 t mit OK nach KBP von DHL MGH		10,2 t mit AM nach MEX von Geodis Wilson FRA		20 t mit GAC MAD nach GRU von KHD Mannheim
			4,5 t mit Bringer nach SAP von DHL FMO		12,2 t mit AM nach MEX von TNT FRA

## Aero Cargo Aktuell: Wachstumsschub bei der Aero Cargo International GmbH

Das letzte Quartal 2011 bringt für die Aero Cargo International GmbH - auch gerne ACI genannt - eine sehr starke und zugleich auch positive Wende mit sich. Was im Januar 2009 mit vier Mitarbeitern und einer Niederlassung in Frankfurt begann, konnte in nur knapp drei Jahren auf elf Mitarbeiter und eine Zweigniederlassung ausgebaut werden. Als zweiter Standort wurde der Flughafen Düsseldorf, aufgrund der geografischen Lage sowie des regionalen Luftfrachtpotenziales, ausgewählt.

Am 01.11.2011 übernahm **Sabrina Bosse** als **Regional Cargo Sales Manager Nord-West** die Vertretung der ACI.

Sie verfügt über ein sehr breitgefächertes und langjähriges Frachtfachwissen und steht der lokalen Kundschaft als direkte Ansprechpartnerin für alle Belange jederzeit gerne zur Verfügung.

Auch in Frankfurt fanden einige Veränderungen statt und im Zuge dessen konnten wir **Bianca Haußer** für unsere **Customer Service Abteilung** gewinnen.

Auch Sie bringt ein sehr ausgeprägtes Fachwissen im Logistikbereich mit und ist für das Team von Marion Schwandt bereits seit zwei Monaten eine tatkräftige Unterstützung.

Im süddeutschen Raum haben wir bereits vor einigen Monaten investiert und **Michael Fuchs** - ehemaliger & langjähriger Mitarbeiter einer niederländischen Fluggesellschaft - wird Ihnen rund um STR, NUE und München mit Rat und Tat kompetent zur Seite stehen.

Diese Maßnahmen waren sehr wichtige Schritte für die weitere Entwicklung von ACI. Die überregionale Präsenz des Unternehmens wird es uns zukünftig erleichtern, Ihre Logistikwünsche noch schneller aufzugreifen und umsetzen zu können.



Von links nach rechts: Bianca Haußer, Antonio Oliveira und Sabrina Bosse

”We cannot minimize distances  
but we can maximize connections.”



## Gastkommentar: Der wirtschaftliche Nonsens eines Nachtflugverbots

Jetzt hat ein Richter des hessischen Verwaltungsgerichtshofs also Ernst gemacht und mit seinem Urteil den Flughafen Frankfurt in den Nachtstunden zwischen 23:00 Uhr und 05:00 Uhr für den Flugverkehr geschlossen.

Die daraus resultierenden Konsequenzen lassen sich wie folgt detaillieren:

Lufthansa Cargo ist das am meisten betroffene Unternehmen. Die Frachtochter der Lufthansa unterhält am Flughafen Frankfurt ihr internationales Drehkreuz. Dazu kommen Frachtverbindungen anderer Gesellschaften, z.B. von oder nach Hongkong, Indien, Thailand, den USA oder den UAE. Außerdem sind angefragte Flüge von Aerologic sowie European Air Transport (DHL Expressflüge), Asiana Cargo (Korea), FedEx (Expressflüge), sowie diverse Charterflüge für Passagiere davon betroffen. Lässt sich solch ein Flug nicht auf andere Tageszeiten verlegen, so droht Frankfurt

diese Verbindung zu verlieren. Bei Lufthansa Cargo werden ab Beginn des neuen Winterflugplans 2011 Flüge nach Köln verlegt. Dies führt dazu, dass das in Frankfurt gestartete Flugzeug nach bereits 19 Minuten Flugzeit wieder zur Landung ansetzt. Nach einer Bodenstandzeit von zwischen 3 bis 4 Stunden werden diese Flüge dann fortgesetzt.

Der Verbrauch eines Flugzeugs ist bei Start und Landung übrigens wesentlich höher als während des Reiseflugs. Somit verschlechtern sich nicht nur die Betriebskosten sondern auch die Umweltbilanz. Dazu verkürzt jede zusätzliche Landung oder jeder zusätzliche Start die Wartungsintervalle eines Flugzeugs und verkürzt somit die Zeiten zwischen den teuren Aufenthalten in der Werft. Da ein Flugzeug dann für mehrere Tage nicht im Betrieb ist, erfordert dies die Anmietung einer Ersatzmaschine, damit die im Flugplan publizierte Verbindung auch gehalten werden kann. Der Einsatz eines solchen Ersatzflugzeugs ist dabei signifikant teurer als das eigene Gerät. Kosten über Kosten also ... ganz zu schweigen von der größten Unbekannten in diesem Szenario, dem Kunden. Sollte die Airline durch die nächtlichen Restriktionen nicht mehr in der Lage sein, die restriktiven Versandvorschriften eines Kunden einzuhalten, so droht der Verlust des Geschäfts. Als Fazit lässt sich festhalten, dass der Vertragsspediteur des Versenders durchaus Alternativen hat, auch wenn diese möglicherweise außerhalb von Deutschland ihre Dienste ab Amsterdam, Brüssel, Luxemburg oder Paris anbieten.

Auch sehen wir die Gefahr, dass Frankfurt seinen Anspruch als Europa's Frachtdrehscheibe Nummer 1 aufgeben muss. Diese zunächst rein statistische Aussage bedingt aber, dass künftiges Wachstum der Luftfracht an Frankfurt vorbeigehen wird und somit keine neuen Arbeitsplätze geschaffen werden können. In der weiteren Konsequenz führt ein verringertes Angebot dazu, dass die aktuell neu ausgewiesenen Expansionsflächen in der CargoCity Süd nur noch bedingt nachgefragt werden. Dies wird nicht gleich Übernacht passieren, sondern wird ein schleichender Prozess über mehrere Jahre sein. Bisher konnte sich der deutsche Luftfrachtmarkt stets im Rahmen der globalen Prognosen behaupten und ein fast ähnliches Wachstum wie viele asiatische Länder verbuchen. Mehr als die Hälfte dieser Mengen wurden jedoch alleine am Standort Frankfurt umgeschlagen, so dass eine Beeinträchtigung in Frankfurt nicht nur den dortigen Flughafen, sondern die gesamtdeutsche Luftfrachtindustrie in Mitleidenschaft zieht.

Wir sind noch immer davon überzeugt, dass diese Fakten eine klare Sprache sprechen und das Bundesgericht in Leipzig das in Kassel gefällte Urteil aufheben wird. Wir möchten aber an dieser Stelle auch nicht verleugnen, dass das Image der Luftfracht schlecht bzw. erst gar nicht vorhanden ist. Sofern Sie es nicht schon tun, unterstützen Sie deswegen die Initiative „Die Fracht braucht die Nacht“. Nutzen wir gemeinsam diese Plattform, damit sich Interessierte neutral und ausführlich informieren können - was wir tun, wie wir es tun und warum wir es auch nachts tun.

*Dirk Steiger, Geschäftsführer von Aviainform:  
Branchenkenner und Experte für Marktentwicklungen in der Luftfracht*

## Impressum

„infoletter 04/2011“

**Herausgeber:**

Globe Air Cargo GmbH  
Waldecker Str. 9 • 64546 Mörfelden-Walldorf  
Tel.: 06105-4066-0 • Fax: 06105-4066-90

**Verantwortlich für den Inhalt:**

Heiner Sass

**Redaktionelle Leitung:**

Eva Appold Star-PR  
Hanauer Pfad 25 • 61137 Budesheim  
Tel.: 06137-902016 • Fax: 06137-902016  
eva.appold@star-pr.de

**Redaktionelle Mitarbeiter:**

Eva Appold, Emanuele Di Meo,  
Antonio Oliveira, Heiner Sass,  
Doris Schleidt

**Fotos:**

Globe Air Cargo, Aero Cargo International

**Konzept und Layout:**

molterwerbung • 66359 Bous

**Druck:**

mühlenthaldruck • 66773 Schwalbach-Elm